

ZWEI NEUAUFLAGEN

von Werken, die den Durchschnitt weit überragen und von Käufern, die auf Qualität sehen, immer wieder verlangt werden.

Gertrud von Le Fort

Das Schweißbuch der Veronika

6.—10. Tausend. Leinenband M. 7.50

„In engeren Kreisen, welche nicht nach den Suggestionen des Tages sich orientieren, sondern imstande sind, sich der Höhen=Ordnung der Dinge selbst zu öffnen, ist der Name „Gertrud von le Fort“ schon lange als einer der ersten in der deutschen Gegenwartsdichtung bekannt.“ *Erich Brock im „Kunstwart“*

Susanne M. Sorge

Reinh. Johannes Sorge / Unser Weg

6.—8. Tausend. Kartoniert M. 4.—

„Diese Erinnerungen der Witwe rufen jedem, der für religiöse Dinge Organ und Ehrfurcht mitbringt, das Bild eines wirklichen Mystikers unserer Tage noch einmal ins Gedächtnis: das Bild eines unbedingt, ohne jeden Kompromiß einer mystischen Sendung hingeebenen Jünglings und Mannes, eines Menschen, der allen Ernstes sein Leben wie keine Kunst heiligen, wirklich ‚heilig‘ machen wollte.“ *„Die Literarische Welt“*



VERLAG KÖSEL & PUSTET / MÜNCHEN